

### Motion Mehr preiswerte Mietwohnungen

Die SP Baar reichte letzthin eine Motion ein, welche die Förderung von preisgünstigen Mietwohnungen bewirken soll. Sie verlangt einen zusätzlichen Ausnützungsbonus von 10 Prozent, wenn dieser zusätzliche Anteil für den preisgünstigen Wohnungsbau eingesetzt wird. Dieser Ausnützungsbonus soll als Anreiz dienen, Wohnungen in einem preisgünstigen Segment zu erstellen und anschliessend zu vermieten.

#### Den Bau von günstigem Wohnraum fördern

Die Partei betont, dass damit keine Verpflichtung entstehen, sondern ein Anreiz geboten würde. Die SP Baar ist überzeugt, dass eine Umsetzung dieser Motion dazu führen könnte, dass vermehrt preisgünstige Mietwohnungen in Baar erstellt würden. Die Partei sei sich zwar bewusst, dass das Problem von preisgünstigem Wohnraum in Baar auch mit einer Umsetzung der Motion weiterhin bestehen würde, aber eine kleine Linderung erachtet sie dadurch als realistisch. (PD)

### Bürgergemeinde Komplimente für Hof Schwand

An der Versammlung von vergangener Mittwoch waren 67 Bürgerinnen und Bürger anwesend. Die 17 Gesuche der Bürgerrechtsbewerberinnen und -bewerber wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Ebenso genehmigt wurde die Rechnung 2008. Ausserdem hielt Bürgerpräsident Oskar Müller Rückblick auf den Tag der offenen Tür auf der Schwand vom 28. März. Die Bürgergemeinde konnte viele Komplimente für die gelungene Sanierung entgegennehmen. Ausserdem wurden die Anwesenden darauf aufmerksam gemacht, dass am 30. September die Wahlen für die Amtsperiode 2010 bis 2013 stattfinden werden. (PD)



Die Freude war aus den Gesichtern zu lesen, als die von Paul Langenegger (im gelben Hemd) angeführte Baukommission am vergangenen Freitag zum Spatenstich bei der Erweiterung der International School of Zug and Luzern ansetzte. FOTO MWE

# Mit viel Sonne und Gesang

Der Baubeginn für die Erweiterung der International School wurde gefeiert

MARCUS WEISS

Am Freitag wurde in Walterswil symbolisch der erste Spatenstich zum Ausbau der International School of Zug and Luzern ausgeführt. Die Sonne strahlte mit den Anwesenden um die Wette. Der Chor der Middle School, der auch schon in der Zürcher Tonhalle zusammen mit dem Symphonischen Orchester Zürich auf der Bühne gestanden hat, trug unter der Leitung von David Smith drei Lieder vor, die speziell für diesen Anlass ausgesucht worden waren. Das Leben und das Bestreben, eine gute Zukunft für alle zu gestalten, stand bei den englischsprachigen Texten im Vordergrund. Josef Meier, Präsident der als Eigentümerin

der Schulgebäude figurierenden Stiftung Don Bosco, betonte, dass man sehr erfreut sei, nach einer mehrjährigen Planungsphase nun in die Zeit der Realisierung einzutreten.

#### Die globalisierte Welt ist in Walterswil längst Realität

«Es handelt sich um die grösste und auch um eine der interessantesten Schulen im Kanton Zug», führte Architekt Bruno Achermann aus und erinnerte daran, dass die International School of Zug and Luzern Schüler aus 48 Nationalitäten unterrichtet. Während der Bauphase gelte ein konsequentes Sicherheitskonzept, Schulbetrieb und Bauarbeiten würden strikt voneinander getrennt, um Unfälle zu ver-

meiden, erklärte Achermann, während im Hintergrund Arbeiter eine Bretterwand um die künftige Baugrube errichteten. Schuldirektor Dominic Currer wandte sich mit dem Versprechen an die Anwesen-

«Es handelt sich hier um die grösste und auch um eine der interessantesten Schulen im Kanton Zug.»

BRUNO ACHERMANN

den, dass ein Ort entstehen werde, wo sich die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen können. Die Zeremonie des Spa-

tenstichs wurde dann von der Baukommission gemeinsam vollzogen.

#### Schulhaus und Aula zum Schuljahr 2010/2011 fertig

Als erste Etappe der vom Architekturbüro Germann und Achermann (Gewinner des Architekturwettbewerbes 2008) geplanten Schulraumerweiterung werden ein dreigeschossiges, in Holzbauweise konzipiertes Gebäude mit 16 Klassenzimmern und eine in Massivbauweise zu errichtende Aula mit Bühneninstallation und 450 Plätzen erstellt. Verzichtet wird zugunsten der Aula vorderhand auf die neue Turnhalle, die nach den ursprünglichen Plänen ebenfalls Teil der ersten Bauphase gewesen wäre.

### Feuerwehr Baar

Die Feuerwehr Baar leistete folgende Einsätze:

**Mittwoch, 27. Mai, 10.04 Uhr,** Poststrasse. Unterstützung der Zuger Polizei beim Öffnen einer Wohnungstür.

**Mittwoch, 27. Mai, 18.59 Uhr,** Autobahnende A4a. Ein im Vollbrand stehendes Fahrzeug wurde unter Atemschutz gelöscht. Während den Löscharbeiten musste der Verkehr angehalten werden. Bis zum Abtransport des Fahrzeuges blieben die Einsatzkräfte auf dem Schadenplatz.

**Samstag, 30. Mai, 19.22 Uhr,** Neuhofstrasse. In einem Restaurant löste die Brandmeldeanlage wegen eines technischen Defektes Alarm aus. Um 21.22 Uhr wurde die Feuerwehr wegen des gleichen Problems am selben Ort alarmiert. **Mittwoch, 3. Juni, 16 Uhr,** Margel. Der Verkehrsdienst sorgte wegen eines privaten Anlasses für den Ordnungsdienst.

**Mittwoch, 3. Juni, 16.22 Uhr,** Haldenstrasse. Ein eingedrückter Handalarmtaster löste in einem Geschäftshaus den Brandalarm aus.

**Donnerstag, 4. Juni, 15.14 Uhr,** Baarburg-/Hinterburgmühlbach. Wegen einer defekten Leitung gelangte Gülle in fließende Gewässer. Vor Ort waren ebenfalls Vertreter des Amtes für Fischerei und Jagd sowie des Amtes für Umweltschutz.

**Donnerstag, 4. Juni, 19.40 Uhr,** Rainhalde. Hilfeleistung mit Hubretter während des Fahrtrainings.

**Freitag, 5. Juni, 14.54 Uhr,** Neuhofstrasse. In einer Schreinerei bemerkten die Arbeiter leichten Rauchgeruch. Man stellte in einer Anlage des Holzspänesilos einen Defekt fest, der den Geruch verursachte.

**Freitag, 5. Juni, 15.22 Uhr,** Kreuzungen Walterswil/Büelplatz. Wegen des Ausfalls von Lichtsignalanlagen forderte die Zuger Polizei die Unterstützung des Verkehrsdienstes der Feuerwehr Baar an. Während der Verkehrsregelung in Walterswil kam es zu einem Auffahrunfall mit verletzten Personen.

Anzeige

Dienstag, 9. Juni, bis Samstag, 13. Juni 2009, solange Vorrat

## Für diese Woche günstiger!

**6.80**  
statt 8.50

Coop Naturaplan Bio-Rispen-tomaten, Schweiz  
per kg

**6.50**  
statt 7.65

Coop Naturaplan Bio-Mozzarella  
3 x 50 g

**3.50**  
statt 4.40

Coop Naturaplan Nature-Beef Rindssaftplätzli, Schweiz  
per 100 g

**2.40**  
statt 2.95

Coop Naturaplan Bio-Wolfsbarsch, aus Zucht, Frankreich, in Bedienung  
per 100 g

Für mich und dich.